

Nr. 10.

1912

Sitzungsbericht
der
Gesellschaft naturforschender Freunde
zu Berlin

vom 10. Dezember 1912.

Vorsitzender: Herr G. TORNIER.

Herr R. KOLKWITZ sprach über das Plankton im Gesamtlauf des Rheinstroms.
Frau F. HOPPE-MOSER sprach über eine festsitzende Ctenophore und eine rückgebildete Siphonophore.

Herr P. PAPPENHEIM veranstaltete Demonstrationen an Fischen.

Bericht des Vorsitzenden über das Jahr 1912.

Aus den Vorgängen des zu Ende gehenden Jahres, dem 139 ten seit der Gründung der Gesellschaft, wäre folgendes besonders hervorzuheben:

Die Zahl unserer Ehrenmitglieder blieb 6 wie bisher; die der ordentlichen Mitglieder ist 18; zu den vorhandenen außerordentlichen Mitgliedern aber wurden 17 hinzugewählt, nämlich Herr RUDOLF WEDEKIND (Göttingen), Frau FANNY HOPPE-MOSER, die Herren: W. BENECKE, HANS LOHMANN (Kiel), EDWIN HENNIG, WALTER HUTH, LEOPOLD GLAESNER, H. WEIGOLD, THILO KRUMBACH, THEODOR VOGT, J. D. ANISITS, ANDREAS BRECKNER, PAUL KASSNER, HANS SOLDANSKI, HEINRICH KUNTZEN, RUDOLF STOBBE, WILLY RAMME.

Gleichzeitig aber beklagt die Gesellschaft aufs tiefste den Verlust des ordentlichen Mitglieds Herrn W. DÖNITZ, dessen stets reges wissenschaftliches Interesse und liebenswürdiges und vornehmes Auftreten selbst die schwere Erkrankung nicht zu erschüttern vermochte, die ihm zum Schluß leider bezwang; und den des außerordentlichen Mitglieds Herrn BERNHARD HANTZSCH, der als idealistischer rastloser Forscher auf seiner von der Gesellschaft unterstützten Reise in Baffinsland im Ringen mit den Unbilden einer unwirtlichen Landschaft auf dem Wege zum Fox-Canal bedauernswerterweise doch ehrenvoll unterlag.

Ein Teil seiner Tagebuchblätter aber ist der Gesellschaft gütigst übergeben worden und soll, in den Sitzungsberichten ab-

gedruckt, einen Anhalt dafür geben, was die Wissenschaft zugleich mit dieser jungen Kraft verlor.

In diesem Geschäftsjahr sind weiter — wenn das wissenschaftliche Guthaben dieses Abends mitgerechnet wird — 22 große und 25 kleine Vorträge gehalten worden; ein, glaube ich, in betreff der großen Vorträge wohl bisher noch nicht erreichtes Resultat, und gehört dazu auch die Festsitzung zu Ehren der Tendaguru-Expedition vom 27. Februar.

Die Zahl der Geschäftssitzungen betrug 8.

Von den wissenschaftlichen Unternehmungen der Gesellschaft seien erwähnt:

Die Arbeit unsres außerordentlichen Mitglieds Herrn GRUNER, Bodenkultur Islands, ist gedruckt und erscheint demnächst in Bd. III Heft II des Archivs für Biontologie.

Das Unternehmen, aus alten Zeitungsberichten und früheren Protokollen die Aufzeichnungen über die Tätigkeit der Gesellschaft in den Jahren 1839—1859 zusammenzusuchen und in Druck zu geben, ist — wie Sie wissen — beendet; das betreffende Sonderheft der Verhandlungen liegt Ihnen ja seit Wochen vor. Den Herren STITZ und MATSCHIE aber gebührt deshalb — wie auch mit Rücksicht auf die große Mühe und Sorgfalt, die sie dieser Aufgabe widmeten — ein besonders lebhafter Dank von der Gesellschaft.

Unser besonderes Freudenkind, die Tendaguru-Forschung, erhielt an Unterstützungen ferner:

300 M. für Anfertigung von Bodenanalysen, 150 M. für eine Routenkarte und 1600 M. für die Herstellung der Karten zum ersten ausführlichen Bericht in Heft I Bd. III des Archivs für Biontologie. Daß auch die diesjährigen Ausgrabungsarbeiten in Afrika unter Leitung des Herrn RECK sehr erfreuliche Resultate bisher ergaben, sei vorläufig nur erwähnt.

Herrn RECK selbst wurden ferner 3000 M. bewilligt zu eigenen nächstjährigen geologisch-paläontologischen Forschungen in Afrika, die zum Teil der Tendaguru-Forschung zugute kommen sollen, und denen wir besten Erfolg wünschen.

Herrn RICHARD STERNFELD endlich wurden die Mittel bewilligt zur Anfertigung von Photographien für seine interessante und wichtige Chamaeleonarbeit in Heft 7 unserer Sitzungsberichte.

Und nun noch eins: Der Wunsch, den der Vorsitzende des vergangenen Jahres, Herr HANS VIRCHOW, dankenswerterweise für das ablaufende Jahr aussprach: der gute Geist unserer Gesellschaft möge wie vorher über unseren Zusammenkünften walten, er hat sich zu meiner aufrichtigsten Freude ganz erfüllt, denn der

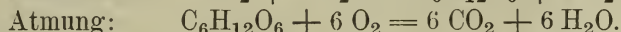
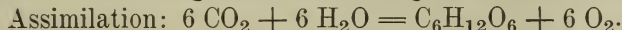
freundschaftliche, wissenschaftliche und persönliche Verkehr und das Zusammenarbeiten unter unseren Mitgliedern, was so notwendig ist, wenn etwas Tüchtiges geschaffen werden soll, und auf das mit Recht unsere Gesellschaft den allergrößten Wert legt, blieben nicht nur erhalten, sondern nahmen, scheint mir, noch zu; und, so hoffe ich aufrichtig, wird es auch ferner bleiben und danke Ihnen allen dafür.

Der neue Vorstand endlich besteht aus den folgenden Herren: Herr MATSCHIE erster Vorsitzender, TORNIER zweiter, Herr VIRCHOW dritter Vorsitzender. Kassierer bleibt Herr REICHENOW, und sein Stellvertreter ist Herr VANHOEFFEN.

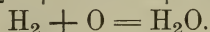
Beziehungen der Fortpflanzung zum Stoffwechsel im Pflanzenreich.

VON HUGO FISCHER.

Der Vorgang der Kohlenstoff-Assimilation, wie ihn grüne Pflanzenteile im Licht mittels der in der Luft enthaltenen Kohlen- säure ausführen, ist von fundamentaler Bedeutung für die Neu- bildung organischer Substanz überhaupt, sodann, weil er in seiner chemischen Formel die genaue Umkehrung der normalen Atmung ist;



Nicht alle Wesen atmen in dieser Weise; die Nitrobakterien veratmen Ammoniak zu salpetriger Säure, andere Arten diese weiter zu Salpetersäure; die Schwefelbakterien oxydieren Schwefel- wasserstoff zu reinem Schwefel, diese weiter zu Schwefelsäure; die Wasserstoffbakterien Wasserstoff zu Wasserdampf.



Charakteristisch ist, daß auch in den beiden oberen Reihen in der ersten Phase eine Verbrennung von Wasserstoff stattfindet.

Den drei Gruppen von Bakterien ist aber ferner gemeinsam, daß sie alle drei, wie die grünen Pflanzen, in bezug auf Kohlenstoff autotroph sind, aber ohne deren Chorophyllapparat; doch ist die Menge der erzeugten organischen Substanz gering, sie genügt nur dem Bedarf für den Aufbau der eigenen Leibessubstanz, und das bei langsamem Wachstum.

Da die Atmung, als Quelle der Energie, eine Grundbedingung alles Lebens ist, so knüpfen sich an diese Betrachtungen inter-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte der Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [1912](#)

Autor(en)/Author(s): Tornier Gustav

Artikel/Article: [Bericht des Vorsitzenden über das Jahr 1912. 515-517](#)